# Jugendkulturen in der DDR

## Eine virtuelle Ausstellung

Welche Musik hörten Jugendliche in der DDR? Welche Kleidung haben sie getragen? Wo und mit was haben sie ihre Freizeit verbracht? Welche Ideale hatten sie? Und welche Jugendkulturen gab es in der DDR? Das sind alles Fragen, die wir in einem Workshop mit euch bearbeiten möchten.

Ihr bereitet eine Jugendkultur für einen virtuellen Ausstellungsraum auf. Nach einer Einführung in Jugendkulturen in der DDR erhaltet ihr Dokumente, Fotos, Audios und Musik von damals. Ihr könnt eine Zeitzeugin bzw. einen Zeitzeugen befragen. Aus dem ganzen Material gestaltet ihr einen Ausstellungsraum für die virtuelle Ausstellung. Die Ausstellung veröffentlicht ihr auf der Webseite www.ddr-jugendkulturen.de. Für die Ausstellung ist eure Kreativität gefragt: welche Inhalte findet ihr wichtig, wie sollen sie dargestellt werden, wie möchtet ihr den Besucherinnen und Besucher die Jugendkultur erklären? All das sind Fragen, für die ihr eine Antwort finden müsst.

Der Workshop umfasst 30 Stunden, der als 5-tägige Projektwoche oder über einen längeren Zeitraum aufgeteilt werden kann. Die Workshops finden zwischen 2022–2023 statt.

Wir freuen uns über Schulklassen und Lerngruppen, die im Rahmen eines Workshops einen Ausstellungsraum zu einer Jugendkultur gestalten möchten.

Kontakt: Lernort Keibelstraße c/o Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin, 030 – 28 09 80 11, kontakt@ddr-jugendkulturen.de

Alle Fotos stammen von Ulrich Joho (CC BY-SA 2.0, FlickR)

AGENTUR FÜR BILDUNG Geschichte, Politik und Medien e.V.
LERNORT Keibelstraße
Medienzentrum Pankow WeTeK Berlin gGmbH
gefördert durch:
JUGEND ERINNERT
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG